Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 22 (1896)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Reffnerin (nachdem fie vom Bafte die Speifefarte guruckerhalten): "Und mas darf ich dem Berrn bringen?

Saft: "Michts - 's ift mir Alles gu gefalgen."

Die letzte Bitte.

Gefängnifdirektor: "Sie werden alfo morgen enthauptet. haben Sie noch einen Wunsch ?"

Delingnent: "Das icon, wenn er nur erfüllt wird!" Gefängnifdirektor: "Gewiß, alfo heraus damit!"

Definquent: "Dann möcht' ich fcnell noch Delocipedfahren lernen!"

Arit: "Es wird gut fein, wenn Sie mit Ihren franken Mugen recht viel in das Michts schauen .

Battent: "Gott, der gerechte! Wie haißt "fcauen in's Nichts"? Werd' ich ichauen in mein Portemonnaie!"

Briefkasten der Redaktion.



gute Gedichte in Chäfer Mundart. 6 Rummern kosten nur 1 Fr. 35. Abonniren Sie und Sie fürden, was Sie wünschen. — J. i. M. In nächster Rummer noch früh genug. Schön Dank. — N. O. Iprem Buniche wird entsprochen werden, gedulden Sie sich gest. nur noch dis zum 1. Januar 1900. — Rosa. Du, mein Mädden, steur de lis, rein und weiß wie Schree, chreibe soglich niemals lietwa mit dem k. — Origenes. Dank; aber nur nicht zu reichsch, sonst gibts Stauungen. — F. J. i. K. Wollen Sie das Gedicht nicht lieber einem Luzerner Blatte zuwenden? — J. K. i. A. Richtig; wünichen Glüd. — R. O. i. V. Solf gelegentlich eingewoben werden. — R. J. i. R. Guter zieb. Dank. — B. i. A. In einem hiesigen Blatte war sogar zu lesen: "O. gedente seine Stellung in I. niederzulegen und sich nach A. Nichtig; wünichen Glüd. — R. O. i. V. Solf gelegentlich eine Sie das sür einen Spitz oder Drusselber? Letteres sit wahricheinlicher, aber auch sich nach A. In. Ganz zut. Gruß. — Spatz. In der And fühn. — G. W. i. T. Ganz zut. Gruß. — Spatz. In der auch fühn. — G. W. i. T. Ganz zut. Gruß. — Spatz. In der And nicht "ibel", aber vielleicht erst später. — S. S. I. L. Solf ass Haul nicht verbinden. Merts sinch Stuße, — G. i. I. Nein, wo densche sich in? Rapellmeister Hegar wird trotz seiner Alebersiedhung in die Zichostelsabt die Leitung der Abonnementssonzerte in Jürich deisbehaten; dagegen dürste Karl Attenhofer demmächig seine Juntifonet als Direktor der fübrilichen Muslischule übernehmen. — F. W. Na sa eben! Wir kennen nicht nur unsere Pappenheimer, sondern auch die Sorte berumwagirender Bruber staubinger und — lassen sächste dem sach seine Schleichen Aber das nächste werden die Kentschen zu der der Schleiben Zugen wurder nachgeben. Ind. Guß. Gruß und Dank. — G. F. i. B. In Kennen. Dagegen war der Klammentob des "Wösige" höchst stallessetzer und — Lassen Lassen, der der Klammentob des "Völlegen werden und den Kentschen und der Reitung des Regissers Uttner aus Zürst durs gibt auch in Konsitanzeicher und der Reitung des Regissers Uttner aus 3 ürzich und g Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c

OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortirtes Modehaus

Modestoffe in Wollen v. 65 Cis. bis Fr. 15. — pm In Damenkleiderstoffen Modestoffe in Seide von 60 Cis. bis Fr. 29. — m In Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder-Modestoffe in Tuche u. Buxkins etc. Fr. 1.90—24 Confektion u. Blousen

Confektion u. Blousen

Complett Stoff zu eleg. Mohaire-Schürze 95 Cts.

oo Künstlerhaus Zürich. oo

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien. **Täglich** (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen **geöffnet:** von Vormittags 10 Uhr bis abends 7¹/₂ Uhr.

Eintritt: Fr. 1. -Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

Sicherer Weg zum Reichthum!



Magische Taschen-Sparbank

Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet
werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden
Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1
nach Ansammlung von Fr. 20 in 50 Gts.Stücken, Nr. 2 nach Ansammlung von Fr. 3 in
10 Cts.-Stücken; früher kann die Einrichtung
nnmöglich geöffnet werden und nöthigt daher zum
Weitersparen, bis sich Fr. 20, resp. Fr. 3 in der
Sparbüchse gesammelt haben. (H 1337 O)

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stücken an frankirte Zusendung überallhin bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von ½ Dutzend

L. Fabian, Basel.

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter Irrgarten von Zürich im Metropol am See Neue Illusionen und Trics.

Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet. Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr. Entrée Fr. 1. – Montags 60 Cts. Direktion G. d'Ouvenou.

Anfertigung von Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem sowie hochfeinstem Buntdruck (Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate. Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäu Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Lithographie-, Buch- und Lichtdruck

Briefköpfe, Avise, Memoranden, Giroulare, Fakturen, Rechnuugen, Quittungen, Wechsel, Postkarten, Adresskarten, Preis-Gourante. Menus, Speisekarten, Etiquetten. Bunte Umschlagpapiere mit Text

in Lithographie und Prägung.

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

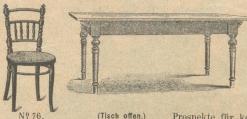
Sellergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Sellergraben

"Der Gastwirt"

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

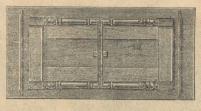
Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfehle meinen neu patentirten, zusammenlegbaren



Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid leicht transportabel, wenig Platz einnehmend. Patent 8080.





Prospekte für komplete Hotel-Einrichtungen zu Diensten. (Tisch gechlossen.) Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.



Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1880.

CHOCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE).

Cigarren und Tabak

200	Bei Courts	Fr.	1.80
200	Rio Grande	"	2.25
200	Habana I	11	2.90
200	Diktoria-Rneipp	"	3.10
200	Flora=Brefil	"	3
100	Brijago I (H1488 Q)	"	2.50
100	Maduro, hochf. 5er	"	2.55
100	Balma-Havanna	"	3.50
100	Manilla-Bougnet	"	4.70
10	Kilo Ia. Rippentabak	" "	3.80
10	Kilo Amerik. Tabak	,, 4	1. 70
10	Ro. feinft. Blatt-Tabak 6.4	0 u.	7.30

Garantie Zurücknahme. — 3. Winiger, Voswyl (Aarg.) Zu beziehen durch jede Buchandlung ist die preisgekrönte in 28. Auf-lage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52 Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser GUMMI-ARTIKEL

la. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 35-20

Aug. de Kennen,

Rahm-Käschen Beste Portionen-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 2

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich-Aussersihl.

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor odernach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen,dem Magen sehr zuträglich.

35-jähriger Erfolg.

53 Medaillen & Diplome



der ächte Dennler - Bitter als

Während des

Winters ist

"Grogg" sehr zu empfehlen.

Tafelbitter

Appetitlosigfeit.

Hunun in Sidlohn schreibt: "Or. Honnuel's Hämatogen hat bei einem an Appetitlosigfeit leidenden Knaben von 8 Jahren seine wunderbare Wirkung schon am zweiten Tage nach Gebrauch bewährt". Herr Dr. Kachs in Hamburg: "Dr. Honnuel's Hämatogen habe ich in zwei Fällen von Blutarmuth und Appetitlosigfeit angewendet und din mit dem Erfolge sehr unfrieden. In beiden Fällen wurde die appetitsörbernde Wirkung des Mittels von den Batienten gerühmt, so daß sich dei ihnen katt des bisherigen Appetitmangels, wie sie selbst angeben, Hungergesish einstellte." Herr Dr. Heil, t. t. emerit. Sefundärazt des f. t. allgemeinen Kransenhauses in Podenbach: "Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen bin ich sehr zustrieden und ist insbesonders der gemallig appetitanregende Einwirkung unverfennden. Das Mittel wird von Kindern auch des guten Eschmackes wegen gerne genommen." Prospette mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franke, Depots in allen Apotheten. 14-11 Aicosan & Co., dem pharmaceut. Laborat., Jürich III.

Ein Magenmittel von

bester Güte ist der Eisenditter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E.

— (Aus Litterstäutern der Alsen bereitet. Rach Aufzeichnung des s. 3., derühmten Mich. Schüppach dasset.) — In Schwädseguständen wie: Magenschwäche, Blatarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärsend und überhaupt zur Anstrischung der Selundheit und des guten Aussehens unsbertrefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bemährt: — Auch den weniger Bemittesten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gearauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei die 4 Wochen simreicht. Aesztlich empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I. (H1Y) 69-1

Preisgekrönt P. F. W. Barelle's Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-schwerden. — Auskunft- unentgeitlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot

vom Haupt-Dépot P. F. W. Barella,

P. F. W. Barella, Berlin S. W., Friedrichstrasse 220. Mitglied med. Gesellsch. von Frankt, In Schachtein à Fr. 2.— und Fr. 3. 20. Dépóts: Zürich: Apotheke von L. Baumann

bei der Sihlbrücke, Apotheke zur Post am Kreuzplatz

J. E. Züst. Zürich Geigenmacher & Reparateur

DIPLOMICI Zurich d.kant. Gewerbeausstellung

Pariser Gummi-Artikel

Pariser dullilli Archael

Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend
(auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen

10 Cts.-Briefmarke verschlossen zumechiekt.

Emil Bücheli, Coiffeur,

Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr-& Sattelkammer-Armaturen



Gebr. Lincke, Zürich.



Echte Briefmarken 40 Sohweden Mk.1.50
30 Span Westind (* 1.75
25 Türkei (* 1.75
20 Japan (* 1.—
15 Island (* 3.50
500 Verschiedene (* 2.01000 Verschiedene (* 2.0Alle verschied. Porto extra.
Preisliste üb. 1327 Ser. grat.

W. Künast, Berlin W. 64. 2-26 Gegr. 1866. Unter den Linden 15.